

Kunst und Raum

Raum als Kunstbühne
Raum-/Objektkonzepte
Raumintentionen

Anforderungen

Fantasie aktivieren
Originelle Lösungswege suchen
Neues entwickeln

Konkret
fachbezogen:

- Kunstbetrachtung
- Eigene künstlerische
Praxis

Kunst- betrachtung

- Raumkonzepte kennenlernen, ihren Ursprung und ihre Entwicklung verstehen, kunstgeschichtlich einordnen, ihre Wirkung auf den Betrachter beschreiben und analysieren können
- inhaltlich über Intentionen von Kunstwerken diskutieren können
- Zugänge zur Gegenwartskunst finden










GERMANIA

A large, empty room with a cracked floor and a person walking. The room has white walls and a curved ceiling with recessed lighting. The floor is covered in a dense pattern of irregular, light-colored cracks. A person in dark clothing is walking across the cracked floor towards the right. A large, light-colored wooden beam leans against the wall on the right side. The word "GERMANIA" is written in large, black, sans-serif capital letters on the left wall.







Eigene
künstlerische
Praxis

- Raumprojekte - oder auch dreidimensionale oder zweidimensionale Konzepte - auf einen bestimmten Raum bezogen individuell entwerfen und realisieren:
 - ▶ Idee
 - ▶ Entwurf
 - ▶ Skizzen
 - ▶ Materialwahl
 - ▶ Umsetzung
 - ▶ Durchhalten
 - ▶ Reflektion







U4

هناك الكثير من
الطلاب في
الكلية
والجميع
يحبها



U4





TICKETS

GLÜCKSTICKETS

- ←
- ←
- ←





bonheur

Sreća

Mutluluk 행운

Glück

felicidad











KONRAD
HERESBACH
GYMNASIUM

KUNSTJUWELEN

2. Werkschau der Schüler*innen des KHGs
im KUNSTHAUS METTMANN

Vernissage:

Freitag, den 24.02.23 18-20 Uhr

Öffnungszeiten:

25./26.02. und 04./05.03.23 11-17 Uhr



Jahrgangstufe 6

Jahrgangstufe 7

Jahrgangstufe 10

Jahrgangstufe 11

Jahrgangstufe 12

Unterrichtende:

V. Grünewald

B. Verhoeven

P. Holzweg

J. Zorn

Mühlenstr. 27/29
40622 Mettmann
www.kunsthhaus-mettmann.de
kontakt@kunsthhaus-mettmann.de



KUNSTHAUS
METTMANN

Nach der großen Resonanz auf die erste Ausstellung der Kunstkurse des Konrad-Heresbach-Gymnasiums Mettmann zeigt das **Kunsthhaus Mettmann** erneut Werke aus verschiedenen Jahrgangsstufen des KHG unter dem Titel:

"KUNSTJUWELEN"

an zwei Wochenenden: **25. und 26.02. sowie 04. und 05.03.2023, jeweils von 11-17 Uhr**

Eröffnung:

Freitag 24.02.2023, 18:00 Uhr

Die jungen Künstlerinnen und Künstler sind anwesend

Leitfaden zur Interpretation von Kunstwerken

Achtung! Die einzelnen Punkte verstehen sich nicht als Korsett und stellen keine Checkliste dar, sondern bieten eine allgemeine Möglichkeit der Gliederung und müssen dem jeweiligen Werk angepasst werden!!!

I. Die Materialität

Ziel: Verständnis dafür, wie sich Sinn, Bedeutung und ästhetisches Erleben auf der spezifischen Materialität des Bildes aufbauen und auf dieser beruhen.

Frage: Was ist das und wie wirkt es auf mich?

- Künstler, Titel, Technik, Format, Entstehungsjahr
- Ist es ein Einzelwerk oder Teil einer Serie?
- Beschreibung der Materialität und ihrer Bedeutung für das ästhetische Erleben (Wie wirkt die Arbeit auf mich?)

II. Bildsyntaktik (Formale Komposition)

Ziel: möglichst umfassendes Verständnis des Aufbaus

Frage: Wie ist das Werk?

- Möglichst vollständige und genaue Beschreibung
- Darstellungsart (abstrakt, gegenständlich, ungenau)
- Malweise (pastos, impulsiv, weiche/harte Übergänge)
- Komposition (eventuell unter Zuhilfenahme von



Übergreifende Kompetenzen

- Hintergrundwissen über **Epochen** aneignen
- Komplexe **Arbeitsbereiche** flexibel planen und organisieren
- Als Gruppe für ein gemeinsames Arbeitsergebnis/Projekt **Verantwortung** übernehmen und es verwirklichen
- Die **Tradition** der Schulgebäudegestaltung fortsetzen und damit aktiv dabei mitwirken, den **Lebensort Schule** zu gestalten.

Schlüssel- kompetenzen

- Stärkung der **Persönlichkeit** durch die **Individualität** der Projekte und **Präsentation**
- **Selbstmanagement**
- eigene **Stärken** und Schwächen einschätzen lernen, **Grenzen** des eigenen Könnens erkennen, **Kritikfähigkeit** stärken
- **Teamgeist**, **Kompromissbereitschaft** und **Kooperationsfähigkeit**
- **Individuelle Förderung** durch die Gruppe, den Lehrer, die Reaktion der Betrachter

Stimmen der Teilnehmenden

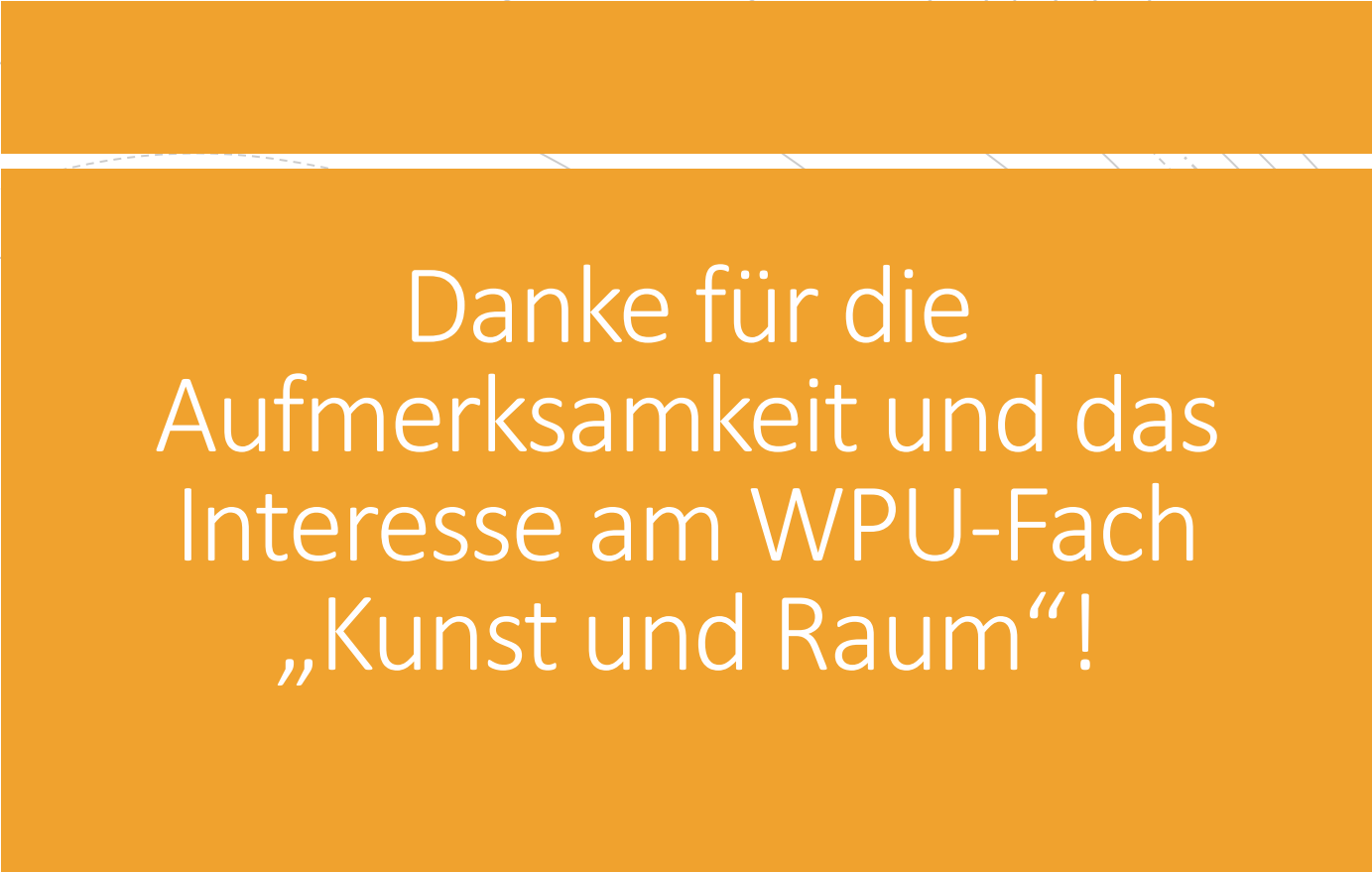
weil es endlich mal ein anderes Fach mit einem anderen Konzept ist.

- sieht verschieden zum normalen Kunstunterricht
→ mehr Projekte und Arbeiten mit allen

weil man in seinem Arbeiten viel Freiraum hat.

Weil man seine Kreativität ausleben kann.

macht Spaß und es ist kein langweiliger Unterricht

The image features a large orange speech bubble with a white outline, pointing downwards. Inside the bubble, the text is written in white. The background of the slide is white with faint, light blue curved lines and dashed lines.

Danke für die
Aufmerksamkeit und das
Interesse am WPU-Fach
„Kunst und Raum“!